

Protokoll Stadtrat Kloten

Datum 14. Juli 2009

Archiv B3.3.4 Parlamentarische Vorstösse generell sas

Thema **Kleine Anfrage Roland Herrli (EVP) - Ausbaupläne und Kosten für Kolping-Arena**

Beschluss-Nr. **172-2009**

In unserem Stadion sind innerhalb eines Jahres einige Projekte angedacht und auch realisiert worden. Über kommende Projekte, wie Aussenfeld, Renovation Auto Einstellhalle wird gesprochen oder spekuliert. Dabei präsentiert sich die Kolping-Arena als Etappenbauwerk, eine Zielsetzung ist nicht erkennbar.

Meine Fragen:

1. Kann der Stadtrat die Ausbaupläne für die nächsten 5 Jahre skizzieren ?

Antwort: Für die Kolping-Arena existieren keine konkreten Ausbaupläne. Das Stadion befindet sich nach der energetischen Sanierung, nach der Erneuerung der Eisplatte und dem per Ende August 2009 vollendeten Umbau betreffend Fantrennung in bestem Zustand und entspricht dem Standard eines modernen NLA-tauglichen Eishockeystadions.

Im Moment prüft eine Arbeitsgruppe die möglicherweise noch notwendig werdende Überdachung des Ausseneisfeldes, ohne dass heute bereits konkrete Erkenntnisse vorliegen. Im Zusammenhang mit einer Überdachung sollen Synergien genutzt und gleichzeitig geprüft werden, ob ein möglicherweise weitergehender Ausbau des Ausseneisfeldes zu einer Trainingshalle mit gleichzeitiger Sanierung der Ausseneisplatte und der Einstellhalle, durch private Investoren finanziert, eine prüfungswerte Variante wäre. Gleichzeitig müsste dann auch eine allfällige Änderung der Rechtsform (z.B. Liegenschaften- und Betriebs AG) geprüft werden.

Damit der heutige Standard der Kolping-Arena aufrecht erhalten werden kann, sind laufende bauliche und technische Verbesserungen sowie grössere Aufwendungen unter dem Titel „Unterhalt und Ersatz“ in der Grössenordnung von 100 – 300 Tausend Franken immer wieder notwendig. Zu berücksichtigen sind die Auflagen des Schweizerischen Eishockeyverbandes SIHA und der Ersatz oder die Ergänzung der technischen Anlagen oder Hilfsmittel zur Durchführung von Grossanlässen. Sich abzeichnende Investitionen sind unter Punkt 2. aufgelistet.

2. Mit welchen Kosten ist dabei zu rechnen?

Antwort: Im Moment prüft der Stadtrat im Zusammenhang mit dem Investitionsprogramm 2010 – 2014 folgende mögliche Investitionen:

- | | |
|--|---------------------------------|
| ▪ Ersatz Notlichtanlage | 200'000 Franken |
| ▪ Abdeckboden Eisfläche | 130'000 Franken |
| ▪ Ersatz Beschallungsanlage | 130'000 Franken |
| ▪ Anschluss Erhöhung Trafostation und Ersatz Verbindungsleitung Zentrum-Stadion (inkl. Gas) | 300'000 Franken |
| ▪ Ersatz Schliessanlage (Zentrum + Stadion) | 480'000 Franken |
| ▪ Überdachung Aussenfeld / Sanierung Vorplatz/Garage (Projektierungskredit 2008 200'000 Franken) | kein Betrag für 2010 vorgesehen |

3. Sollen kommende Investitionen ausschliesslich dem Hockey-Betrieb zugute kommen?

Antwort: Mit Blick auf die heutige ca. 95%ige Auslastung (davon rund 90% Eishockey) dieses „Eishockeystadions mit beschränkter Sommernutzung“ sind allfällige zukünftige Investitionen schwergewichtig dem Eishockeysport zuzuordnen. Im Hinblick auf eine geplante Mehrfachnutzung im Sommer sind jedoch auch Investitionen zu Gunsten anderer Zielgruppen denkbar.

Mitteilungen an:

- Gemeinderat
- Roland Herrli, Händlenstr. 31, 8302 Kloten
- Bereichsleiter Freizeit + Sport

Für Rückfragen ist zuständig:

Hans Schmid, Bereichsleiter Freizeit + Sport, Tel: 044 804 85 00, hans.schmid@kloten.ch

STADTRAT KLOTEN

René Huber
Präsident

Thomas Peter
Verwaltungsdirektor